

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 6. März 2018
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend:	Ortsvorsteher Simon als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Di Marco Holdermann-Müller Kirchner Meier Rufer Sütterlin
Entschuldigt:	Krämer
Ferner:	Stellvertr. Fachbereichsleiter Haasis, Stadtplanung Fachbereichsleiter Dullisch, Straßen/Verkehr/ Sicherheit Fachbereichsleiter Welz, Vermessung, ab 19:15 h Fachbereichsleiterin Buchauer, Grundstücks- und Gebäudemanagement, ab 19:35 h Frau Vöglin, „ZEITBANKplus“ bis 19:15 h
Urkundspersonen:	Ortschaftsrat Kirchner, Ortschaftsrat Maier
Schriftführung:	Frau Will
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr

TOP 1

Bericht über den Verein ZEITBANKplus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herr Dullisch Fachbereichsleiter Straßen/Verkehr/ Sicherheit; Herr Haasis Stellvertretender Fachbereichsleiter Stadtplanung; die Vertreter der örtlichen Presse Frau Vöglin und Bürger aus Haagen.

Er über das Wort zum TOP 1 an Frau Gabriele Vöglin vom Verein „ZEITBANKplus – Lörrach e.V.“

Frau Vöglin bedankt sich für die Einladung und stellt „ZEITBANKplus, mehr Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung“, anhand einer Power Point Präsentation vor. Prospekte liegen aus.

ZEITBANKplus ist ein örtlicher eingetragener Verein. Er bietet gegenseitige Hilfe bei den täglichen Aufgaben an. Mehr Lebensqualität durch aktive Nachbarschaftshilfe. Ein Zukunftsmodell zur Erhaltung der Lebensqualität und zur Förderung der Selbstorganisation und Nachbarschaftshilfe. Um sich näher kennen zu lernen, finden monatlichen Zeitbank-Treffen in der „Udo und Johanna Kunz Stiftung“ in Hauingen statt.

Für die Verwaltung und Buchung der Stunden steht ein eigens entwickeltes Software Programm zur Verfügung. Jedes Mitglied kann seine Talente und Fähigkeiten einbringen und anderen zur Verfügung stellen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 36 Euro jährlich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Vöglin für die ausführliche Darstellung von ZEITBANKplus.

TOP 2

Park & Ride entlang der S-Bahn-Strecke „Zell im Wiesental-Basel“ auf Lörracher Stadtgebiet

Vorlage: 260/2017

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Haasis, Stellvertretender FBL und erteilt ihm das Wort.

Herr Haasis bedankt sich für die Einladung. Er erläutert die grundlegenden Inhalte der Beschlussvorlage und bittet abschließend um ein positives Abstimmungsergebnis für den Prüfauftrag.

Ortschaftsrat Kirchner äußert sich über den schmutzigen Zustand am Bahnhof in Haagen. Er wolle wissen, wieso dort so selten geputzt werde. Er kritisiert ebenso die unzureichenden Fahrradabstellplätze, welche in einem desolaten Zustand seien.

Ortschaftsrätin Rufer vertritt die Meinung, das Bahnhofsgelände bietet genügend Platz zur Schaffung für Parkplätze. Das „Füssler“ Areal könnte auch für andere Nutzung attrak-

tiv sein, nicht nur für Parkplätze. Sie erwartet ein umfassendes Mobilitätskonzept für Lörrach. Sie kritisiert, dass die Parkplätze der Innenstadt an den Rand verlegt werden sollen.

Ortschaftsrätin Di Marco wolle wissen, ob das „Job/Pendlerticket“ auch für nicht tägliche Nutzer zur Verfügung steht.

Herr Haasis informiert, dass die Stadt allenfalls Vorbild für andere Arbeitgeber sein könnte. Er fügt an, dass bei der Bebauung „Weberei Conrad“ eine Tiefgarage für Mitarbeiter des Landratsamtes geplant sei. Diese Parkplätze stünden am Abend und an den Wochenenden zur freien Verfügung.

Der Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wo sowie wie viele und zu welchen Konditionen an der Regio S-Bahn Park + Ride Parkplätze bzw. Pendlerparkplätze eingerichtet werden können.

wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Hr. Haasis.

TOP 3

Erstellung einer Zuordnungssatzung für die Abrechnung der Grünanlage im Belist. Vorlage: 005/2018

Der Vorsitzende begrüßt Herrn FBL Dullisch und erteilt ihm das Wort.

Herr Dullisch bedankt sich für die Einladung. Er übermittelt die Inhalte der Beschlussvorlage und bittet abschließend um ein positives Abstimmungsergebnis.

Der Vorsitzende wendet ein, dass der Radius von 200 m viel zu weit gegriffen sei.

Ortschaftsrat Kirchner vertritt den Standpunkt, dass die Arbeit in Relation der Leistung in keinem Verhältnis stehe. Er rechne mit viel Widerstand in der Haager Bevölkerung. Ebenso hebt er hervor, dass der Weg ins „Grüne Tal“ zum Spielplatz zu weit sei. Der Spielplatz bei der Alten Halle sei sehr gut besucht und nah für die umliegenden Bewohner. Er wolle wissen, ob dieser Spielplatz dann abgebaut werde, da dann im „Grünen Tal“ ein neuer Spielplatz zur Verfügung stehe. Hat die Stadt vor das freiwerdende Grundstück als Bauplatz teuer verkaufen, wolle er wissen.

Ortschaftsrat Maier hält es für falsch, dass langansässige Bürger in Haagen für die Grünanlage im neuen Baugebiet Belist mitfinanzieren sollen. Er wolle wissen, wieso die drei Grundstücke Flurstück Nr. 2627-2629 nicht betroffen seien. Diese können neu bauen und werden bei der Finanzierung des Grünen Tals nicht herangezogen.

Herr Dullisch hebt hervor, dass die drei Grundstücke weiter als 200 m entfernt seien. Die Stadtverwaltung hat sich an die Satzung und die Rechtslagen des Bebauungsplanes zu halten. Er teilt mit, dass jeder Bürger das Recht hat, Einspruch gegen die Satzung zu erheben.

Der Beschlussvorschlag:

Der in der Anlage beigefügten Satzung „Satzung über die Festlegung der durch die Grünanlage auf den Grundstücken Flurstück Nr. 2619 und 2622 sowie den Kinderspielplatz auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2619 erschlossenen Grundstücke (Zuordnungssatzung)“ wird zugestimmt.

wird einstimmig keine Zustimmung erhalten. Die Ortschaftsräte sprechen sich einheitlich für einen weiteren Prüfauftrag aus.

TOP 4

Straßenbenennung "Diichwegli" in Haagen

Vorlage: 030/2018

Der Vorsitzende begrüßt Herrn FBL Welz und erteilt ihm das Wort.

Herr Welz bedankt sich für die Einladung. Er informiert, dass der Fuß- und Radweg, beim Parkplatz Bauhaus nach hinten entlang am Gewerbekanal keinen Namen hatte. Herr Merz hatte beantragt dem Weg einen Namen zu geben. Die Stadtverwaltung hat in Absprache mit Herr Merz und Frau Gula den alemannischen Namen gewählt. „Diichwegli“ leitet ab von Teich, künstlich angelegtes Gewässer, steht hier für den Gewerbekanal.

Ortschaftsrat Kirchner wolle wissen, wer für die Reinigung des „Diichwegli“ zuständig sei. Es liege viel Unrat und Dreck, sowie unzählige Hundekot Tüten am Weg entlang.

Herr Welz stellt klar, dass er für die Benennung der Straßennamen zuständig sei, werde die Information an den Werkhof weitergeben.

Der Beschluss:

Der Fuß- und Radweg (Flurstück 2417 auf Gemarkung Haagen) im Gewerbegebiet „Teichmatten-Hasenloch“ in Haagen erhält die Bezeichnung „Diichwegli“.

wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Erschließungsarbeiten Anschlussunterkunft Neumatt-Brunnwasser

Der Vorsitzende begrüßt Frau FBL Buchauer und erteilt ihr das Wort.

Frau Buchauer bedankt sich für die Einladung. Sie erläutert die Inhalte der Tischvorlage 037/2018 und bittet abschließend um ein positives Abstimmungsergebnis.

Ortschaftsrat Kirchner wirft die Frage auf, ob das Angebot zu spät eingeholt wurde. Die Zeit ist knapp, wenn zum 1. Mai die Ersten Bewohner einziehen sollen.

Frau Buchauer gibt bekannt, dass aufgrund der derzeitigen Baukonjunktur nur mit Schwierigkeiten eine Firma gefunden wurde, die die zeitnahe Durchführung der Arbeiten zugesichert hat. Die Erdarbeiten des Bauabschnitt I und II werden zusammen durchgeführt werden. Sie rechnet mit drei Wochen Vorarbeiten, dann nochmals drei Wochen für das Aufstellen der Gebäude.

Dem Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten an der Anschlussunterkunft Neumatt-Brunnenwasser an die Fa. Knobel aus Hartheim in Höhe von 385.848,50€ brutto wird genehmigt.

wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Sachstand Kindergarten Alte Schule Haagen

Frau Buchauer gibt bekannt, dass im Zuge der Baugenehmigungsplanung eine Umplanung erforderlich gewesen sei. Auf dem Baugrundstück liegt eine Baulast die die Einhaltung eines Grenzabstands von 6 m vorsieht. Der Baubeginn verzögert sich auf Juni 2018.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Baugenehmigungen:

- Röttler Straße 52,
Anbau an das bestehende Wohnhaus

- Am Buchrain 8,
Anbau an Einfamilienwohnhaus sowie Neubau überdachter PKW-Stellplatz

- Talackerweg
Neubau einer Garage
- Industriestr. 1
Errichtung einer Reparatur Werkstatt für Baugeräte und eines Gaslagers
- Müllerweg 8
Antrag auf Befreiung zur Erstellung eines Carports

Anliegerinformationen:

- Sanierungsarbeiten Markgrafenstr.
- Instandsetzung der Friedhofbänke, Auftrag an den Werkhof erteilt

Termine:

- 7.April, Volksmarsch in Village-Neuf
-
- 8.April, Mundarttheater Village-Neuf Vorstellung in der Alten Halle

TOP 8

Allgemeine Anfragen

Ortschaftsratsrat Kirchner wolle wissen, wann denn nun endlich die defekte Aussenplatte an der Alten Halle repariert werde.

Der Vorsitzende lässt wissen, dass beim Fräsen Schwierigkeiten aufgetreten sind.

Ortschaftsratsrat Kirchner besteht auf Antwort der städtischen Wohnbau GmbH, warum die Wohnbau nicht baut.

Der Vorsitzende kann eine Stellungnahme bei Hr. Nostedt beantragen.

Frau Di Marco äußert sich auf Bürgeranfragen, dass Haagen sehr schmutzig sei. Sie möchte wissen, ob eine „Dorfputzede“ möglich sei.

Der Vorstand schildert daraufhin, dass vor ca. 10 Jahren solch eine Aktion durchgeführt wurde. Die Beteiligung war jedoch sehr gering.

Ortschaftsrätin Rufer wirft die Frage auf, warum die Bordsteinkante an der Ecke Röttler Str. / Manzenthalstr. abgesenkt wurde und warum die Straßenlaterne mitten im Bürgerteig stehe.

Herr Dullisch lässt wissen, dass vor der Neubebauung kein Gehweg auf dieser Straßenseite vorhanden war. Die Straßenlaterne in der Mitte, dient zur Sicherheit der Fußgänger. Zudem ist die Ausrichtung der Lichtverhältnisse im Kreuzungsbereich von enormer Sicherheit.

Ortschaftsrätin Rufer hält es für sinnvoll die Wertigkeit des Anwohnerbeirats der Anschlussunterkunft entsprechend der Geschäftsverordnung zu legitimieren.

Der Vorstand fügt hinzu, dass der Anwohnerbeitrat eine beratende Funktion ausübt. Dieser trifft sich in ca. sechs Wochen wieder.

Ortschaftsrätin Holdermann-Müller stellt den Antrag, der Bürgerbus möge die Haltestelle Röttelnweiler / unter der Autobahn aufnehmen.

Ortschaftsrat Sütterlin teilt mit, dass am Treppenweg zur Burg, im oberen Drittel, am Gelände das Drahtseil zwischen Handlauf und Boden fehlt. Die Ösen seien vorhanden. Gerade an dieser Stelle geht es nach dem Gelände steil bergab.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ortschaftsräten.

TOP 9

Fragestunde der Einwohner/innen

Keine Wortmeldungen.

TOP 10

Offenlegungen

Offenlegung aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom Dienstag 09. Januar 2018.

Zur Beurkundung

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: